

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
------------------------------------	-----------

Einleitung	15
-------------------------	-----------

1. Suche nach Hinweisen auf Judentum und jüdische Präsenz	16
2. Forschungsstand	23
3. Forschungsanliegen	31
4. Geografischer und chronologischer Rahmen	33
5. Das Quellenkorpus	34
6. Methodisches Vorgehen	35
7. Darstellungssystematik: Drei Leseebenen	36

Erster Teil Systematische Untersuchung der normativen Texte zum Judentum in der Karolingerzeit

I. Kapitel Die Juden in den Kapitularien der karolingischen Herrscher	41
--	-----------

1. Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	42
2. Das Korpus der Kapitularien	49
3. Capitulare Statuta Rhispacensia, Frisingensia et Salisburgensia (799/800)	50
4. Capitulare missorum Niumagae (806)	58
5. Capitulare missorum Aquisgranense alterum (809)	62
6. Capitulare de disciplina palatii Aquisgranensis	67
7. Die sogenannten Capitula de Iudeis	72
8. Additamenta ad Hludowici Pii Capitularia. Episcoporum ad Hludowicum imperatorem relatio (829)	86

9. Die sogenannten Hlotharii I Constitutiones Papienses (832)	86
10. Capitula singillatim tradita Hlothario vel Hludowico II. adscripta (855)	90
11. Edictum Pistense (25. Juni 864)	95
12. Capitulare Carisiacense (877)	99
13. Die sogenannte Raffelstetter Zollordnung	102
Resümee	110

II. Kapitel Juden in den karolingischen Herrscherurkunden sowie in der Formelsammlung der Kanzlei Ludwigs des Frommen

1. Die Juden und Judentum in den Diplomata	120
1.1 Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	120
1.2 Das Korpus der Herrscherurkunden	121
1.3 Karl der Große an Alkuin (Februar/März 798)	122
1.4 Ludwig der Fromme an eine jüdische Familie (Frankfurt, 22. Februar 839)	126
1.5 Karl der Kahle an die Einwohner von Barcelona (876)	131
1.6 Juden in den späten Karolingerurkunden	133
Resümee	144
2. Die Juden und Judentum in den sogenannten <i>Formulae imperiales</i> .	146
2.1 Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	146
2.2 Die sogenannten <i>Formulae imperiales</i>	148
2.3 Die Juden in den <i>Formulae</i> Nr. 30, 31, 32, 37 und 52	152
Resümee	178

III. Kapitel Juden und Judentum in den Konzils- und Synodalakten der Karolingerzeit

1. Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	182
2. Das Korpus der Konzils- und Synodalakten	186

3. Judenbezogene Themen auf den Synoden der Karolingerzeit	187
3.1 Die Synode von Cividale del Friuli (796/797)	187
3.2 Das Konzil von Aachen (816)	190
3.3 Die Synode von Paris (825)	196
3.4 Die Teilsynode von Paris (829)	201
3.5 Die Synode von Aachen (836)	212
4. Die Juden auf den Synoden der Karolingerzeit	214
4.1 Die Synode von Meaux/Paris (845/846)	214
4.2 Die Synode von Pavia (850)	234
4.3 Die Synode von Metz (893)	243
Resümee	255

IV. Kapitel Die Päpste und die Juden

1. Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	261
2. Das Verhältnis zwischen Papst und Judentum am Übergang zwischen Antike und Frühmittelalter	262
3. Papst Stefan III. (IV.)	272
4. Papst Hadrian I.	280
5. Papst Nikolaus I.	288
Resümee	298

V. Kapitel Juden in der bischöflichen Gesetzgebung

1. Einige theoretische Bemerkungen zur Quellengattung	302
2. Das Korpus der Bischofskapitularen	305
3. Das Bischofskapitular Theodulfs von Orleans (?) (Kirchenprovinz Sens)	305
4. Das Kapitular Haitos von Basel (Kirchenprovinz Besançon)	312
5. Das Kapitular Isaaks von Langres (Kirchenprovinz Lyon)	314
6. Die Capitula Franciae occidentalis (Westfrankenreich)	320

7. Die Juden in der süditalienischen Synodalrechtsprechung	327
7.1 Die 13 Kanones einer süditalienischen Synode (Benevent, Capua oder Neapel?)	327
7.2 Die 22 Rechtsbestimmungen aus der Handschrift aus Monte Cassino – Archivio dell'Abbazia, Ms. 439	335
7.3 Der Zusammenhang zwischen den beiden süditalienischen Rechtstexten: Eine Regionalsynode in Benevent und ihre Rezeption auf der Diözesansynode in Siponto	339
7.4 Juden und Judentum in der Gegend von Benevent	341
Resümee	343

Zweiter Teil Kontextuelle Betrachtungen zum karolingischen Judentum

VI. Kapitel „Wirkliche“, „imaginierte“ oder „funktionale Juden“? – Zwischen Realität und Fiktion	351
1. Realität und soziale Wirklichkeit	351
1.1 Geografische Anhaltspunkte	352
1.2 Tätigkeitsfelder	354
Resümee	361
2. Zwischen Fiktion und Funktionalität. Die Problematik einer Beschreibung des „imaginären“, „imaginierten“ und „funktionalen Judentums“	362
2.1 Das Konzept des „hermeneutischen Judentums“ und seine Grenzen	365
2.2 Der „theologische Jude“	368
2.3 Ansätze einer Kategorisierung des „imaginierten“ und „funktionalen Judentums“	369
Resümee	371

VII. Kapitel „Judentum“ als historisches Konzept oder „Juden“ als historische Figuren 373

1. Die kulturellen Reformen des 9. Jahrhunderts 373
2. Der rechtliche Umgang mit Juden und Judentum in der Tradition älterer Schriften 376
 - 2.1 Der Einfluss der Texte der Kirchenväter 377
 - 2.2 Der Einfluss älterer Rechtstexte 379
3. Allegorie und Ideologie: Die Anlehnung der Franken an das „Alte Israel“ 382
 - 3.1 Auf der Suche nach Legitimation und die Konstruktion einer eigenen Identität 383
 - 3.2 Die Franken und das „Neue Israel“ – ab 764: Heilsgeschichte wird gemacht 388
 - 3.3 Juden als Archetyp des Feindes 389
- Resümee 391

VIII. Kapitel Zwischen funktionalem „politisiertem Judentum“ und Juden in der politischen Praxis – „Juden“ und „Judentum“ als politisches Konzept 395

1. Die Funktion des Juden im Weltbild der weltlichen und kirchlichen Oberhäupter 396
 - 1.1 Das politische Selbstverständnis der weltlichen Herrscher 396
 - 1.2 Das politische Selbstverständnis des Papstes 404
2. Die Juden zwischen *unitas* und *concordia* 406
 - 2.1 Die Idee der Hierarchisierung der Gesellschaft – das Erbe des Pseudo-Dionysius 408
 - 2.2 Die karolingischen Reformmaßnahmen 411
 - 2.3 Die Christen und die Anderen 424
3. Die Juden und die inneren sowie äußeren politischen Kämpfe des Reiches 445

3.1 Kaiser und Papst in Auseinandersetzung um die Vormachtstellung	445
3.2 Die außenpolitischen und dogmatischen Debatten der Zeit	455
Resümee	461
Schlussbetrachtung	467
Literaturverzeichnis	477
Namen-, Orts- und Quellenregister	551